

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 54. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 30.08.2017 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:45 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Uwe Denkewitz
André Krillwitz
Sandor Kulman
Hans-Christian Quilitzsch
Hendrik Rohde
Dr. Horst Sendner
Günter Sturm
René Vollmann

i. V. für Herrn Stammer

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

Mitarbeiter der Verwaltung

Rolf Hülßner
Stefan Hermann
Thomas Guffler
Bernd Richter

GBL Finanz- und Ordnungswesen
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
SBL Hoch-/Tiefbau
SBL Bauverwaltung

abwesend:

Mitglied

Enrico Stammer
Frank Zimmermann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 30.08.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift	
3.1	der Sitzung vom 19.07.2017	
3.2	der Sitzung vom 09.08.2017	
3.3	der Sitzung vom 15.08.2017	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Diskussion zum Investitionsplan 2018 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
6	Darstellung Arbeitsstand laufender Bebauungsplanvorhaben BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
7	Informationen zum beabsichtigten Ablauf der Erarbeitung eines Radwegekonzeptes BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
8	Darstellung der Materialiensammlung zu verwahrlosten Immobilien in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
9	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 17.08.2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
10	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern und dem Oberbürgermeister fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es erfolgen keine Änderungen zur Tagesordnung. Diese wird daher bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift</p>	
<p>zu 3.1</p>	<p>der Sitzung vom 19.07.2017</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Oberbürgermeister lässt demnach über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 3.2</p>	<p><i>Herr Rohde und Herr Vollmann nehmen ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 7 stimmberechtigte Mitglieder und der Oberbürgermeister anwesend.</i></p> <p>Herr Hermann bezieht sich auf die Anfrage von Ausschussmitglied Kulman. Die Vor-Ort-Begehung in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße hat stattgefunden. Die vorhandenen Mängel wurden aufgenommen und die weitere Verfahrensweise festgelegt.</p> <p>Zur Beantwortung der Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Rauball bezüglich der Anzahl der im Stadtgebiet gemeldeten Kinder, verweist er auf den, auf der Homepage der Stadt Bitterfeld-Wolfen veröffentlichten, Jahresbericht und auf die Quartalsstatistik. Es ist zu erkennen, dass die Anzahl der Kinder in den vergangenen Jahren annähernd unverändert ist und auch in den kommenden Jahren wird es hier kaum Veränderungen geben.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz bittet unter TOP 7 eine Ergänzung vorzunehmen. Diese lautet wie folgt:</p> <p><i>„Ausschussmitglied Krillwitz erfragt, ob die STEG Bitterfeld-Wolfen mbH für eventuell entstehende Mehrkosten aufkommen wird, um den städtischen Haushalt damit nicht zu belasten.</i></p> <p>Herr Hermann erklärt, dass die STEG Bitterfeld-Wolfen mbH auch diese Kosten übernehmen werde. Dies wird im Rahmen der Durchführungsvereinbarung geregelt.“</p>	

	<p>Der Oberbürgermeister übernimmt diese Änderung und lässt anschließend über die Niederschrift abstimmen.</p> <p>Da noch eine weitere Anfrage von Ausschussmitglied Krillwitz vorliegt, sich diese jedoch auf den nicht öffentlichen Teil der Sitzung bezieht, erfolgt die Beantwortung unter TOP 12.</p>	<p>einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3</p>
zu 3.3	<p>der Sitzung vom 15.08.2017</p> <p>Herr Hermann teilt den Anwesenden mit, dass man den Erschließungsvertrag, bezüglich der von Ausschussmitglied Dr. Sendner genannten Problematik zum Kreuzungsbereich Reudener Straße / Krondorfer Straße / Einmündung Wohngebiet „Krondorfer Wiesen“, ergänzen werde.</p> <p>Weiterhin wurde unter TOP 7 „Mitteilungen, Berichte, Anfragen“ von Ausschussmitglied Dr. Rauball der Sachstand zu den Verwaltungsvorlagen „Bebauung des Goitzscheufers“ erfragt. Es gibt derzeit aus Sicht der Verwaltung keinen Anlass, diese Thematik weiter zu bearbeiten, da seitens der Antragstellerin keine Aktivitäten diesbezüglich geplant sind.</p> <p>Abschließend teilt er mit, dass man mit dem Investor des Bauvorhabens „Seepromenade Goitzsche“ ein Gespräch führen möchte, um einen Kompromiss zu erzielen.</p>	<p>einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 4	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
zu 5	<p>Diskussion zum Investitionsplan 2018 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Oberbürgermeister leitet in die Thematik ein.</p> <p>Herr Richter stellt die Änderungen vor, welche sich gegenüber dem Diskussionspapier vom 09.08.2017 ergeben haben.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz informiert die Anwesenden über die von ihm erarbeiteten Änderungsvorschläge (zur Sitzung ausgereicht).</p> <p>Der Oberbürgermeister sieht hier einen Punkt problematisch. Und zwar muss der Bau der Feuerwache Bitterfeld in 2019 und 2020 erfolgen, da man nur für diesen Zeitraum eine Förderung erhalten kann. Die Maßnahme in das Jahr 2018 vorzuziehen ist demnach nicht umsetzbar.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball bittet den Oberbürgermeister sich noch einmal zu informieren und auf eine schriftliche Antwort zu bestehen, dass der Bau der Feuerwache nicht auf das Jahr 2018 vorgezogen werden kann und man dann eine Zusicherung der Förderung für 2019 und 2020 erhält.</p> <p>Herr Hermann erklärt, dass die Antragsfrist für 2018 bereits abgelaufen ist. Auch wenn dies nicht der Fall wäre, sind für das kommende Jahr keine Fördermittel in dieser Höhe mehr vorhanden.</p>	

	<p>Der Oberbürgermeister fügt hinzu, dass man eine solche schriftliche Antwort mit einer Fördermittelzusage nicht erhalten wird.</p> <p>Es folgt eine Diskussion zu den Vorlagen der Verwaltung und den Änderungen von Ausschussmitglied Krillwitz.</p> <p>Herr Hülßner teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass es für die Einhaltung des Zeitplanes erforderlich ist, beim BVA am 20.09.2017 eine Entscheidung zum Investitionsplan zu treffen. Hierbei ist es noch nicht entscheidend, dass dieser dann auch ausgeglichen ist.</p>	
zu 6	<p>Darstellung Arbeitsstand laufender Bebauungsplanvorhaben BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann informiert die Ausschussmitglieder über den Arbeitsstand laufender Bebauungsplanvorhaben. (Anlage 1)</p>	
zu 7	<p>Informationen zum beabsichtigten Ablauf der Erarbeitung eines Radwegekzeptes BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann informiert die Ausschussmitglieder anhand einer Übersicht über den beabsichtigten Ablauf der Erarbeitung eines Radwegekzeptes. (Anlage 2)</p> <p>Ausschussmitglied Rohde bittet darum, bei der Planung vor allem auch Schüler und Senioren zu bedenken. Weiterhin sollte man bestehende Gefahrenpunkte auflösen und der Entstehung neuer Gefahrenpunkte entgegenwirken.</p>	
zu 8	<p>Darstellung der Materialiensammlung zu verwahrlosten Immobilien in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann informiert die Anwesenden anhand einer Präsentation über verwahrloste Immobilien der Stadt. (Anlage 3)</p> <p>Die von den Ausschussmitgliedern vorgeschlagenen Objekte wurden in der Anlage ergänzt.</p>	
zu 9	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 17.08.2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>- siehe Anlage 4 -</p>	
zu 10	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Herr Hermann berichtet, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen eine Stellungnahme zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahnbundesamtes erarbeitet hat. Man sehe in den Ortsteilen Stadt Bitterfeld, Stadt Wolfen, Bobbau, Greppin und Holzweißig Bedarf. Unter anderem haben sich Bürgerinnen und Bürger über das Internetportal zu Wort gemeldet.</p> <p>Am heutigen Tage hat eine „Bahnhofstour“ mit der NASA GmbH</p>	

	<p>stattgefunden. Die Bahnhofsgebäude im OT Jeßnitz werden im kommenden Jahr zurückgebaut. Der Bürgermeister der Stadt Raguhn-Jeßnitz, Herr Marbach, bleibt mit der NASA GmbH im Gespräch, um ggf. einen barrierefreien Zu- und Abgang der Fußgängerbrücke zu schaffen. Im OT Stadt Wolfen soll der Fahrkartenautomat umgesetzt werden. Für den OT Stadt Bitterfeld ist es angedacht, das Bahnhofsgebäude zu sanieren und „Park and Ride“-Plätze vorzuhalten.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball erfragt, ob man innerhalb der Verwaltung Programme verwenden könne, um möglichen Rechtschreibfehlern vorbeugend entgegenzuwirken.</p> <p><i>(Antwort aus dem GB Haupt- und Sozialverwaltung: „Die Stadtverwaltung Bitterfeld-Wolfen nutzt zum täglichen Dienstgebrauch Microsoft-Office 2007. Auf Grund von verschiedenen Fachanwendungen ist ein updaten auf eine höhere Version derzeit noch nicht möglich, jedoch für die nächsten Jahre bereits eingeplant. Die Microsoft-Office-Pakete enthalten auch ein Rechtschreib- und Grammatikprüfmodul. Bei der Erstellung von Beschluss- bzw. Mitteilungsvorlagen kann die Prüfung jedoch nicht während der Eingabe verwandt werden, da es sich um geschützte Einfügefelder handelt. Hier ist es zur Prüfung erforderlich, den Beschluss als Word-Dokument zu erzeugen und dort die Prüfung vorzunehmen. Selbstverständlich erfolgt die eingesetzte Rechtschreib- und Grammatikprüfung nach aktueller deutscher Rechtschreibung.“)</i></p> <p>Weiterhin schlägt er vor, für den touristischen Ausbau der Stadt zu prüfen, ob man eventuell Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet aufstellen könnte.</p> <p>Ausschussmitglied Denkewitz bittet in der kommenden Sitzung um eine Information zum Reparaturstand der Straßen.</p> <p>Herr Hermann teilt ihm mit, dies zur übernächsten Sitzung zu realisieren.</p> <p>Ausschussmitglied Denkewitz stellt folgenden Sachverhalt vor: Ein Grundstückseigentümer mäht die vor seinem Grundstück befindliche, städtische Grünfläche. Vor dieser Grünfläche befindet sich ein Parkplatz. Wer haftet hier, sollte z. B. ein Stein ein dort parkendes Fahrzeug beschädigen?</p> <p>Da die Beantwortung nicht eindeutig erfolgen kann, sichert ihm der Oberbürgermeister eine Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.</p>	
zu 11	Schließung des öffentlichen Teils Der Oberbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
Armin Schenk
Oberbürgermeister

gez.
Natalie Reinhardt
Protokollantin

- Anlage 1 - Bauleitplanung Stand: 28.08.2017
- Anlage 2 – Zeitplan Radverkehrskonzept Bitterfeld-Wolfen
- Anlage 3 – verwahrloste Immobilien
- Anlage 4 - Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 17.08.2017